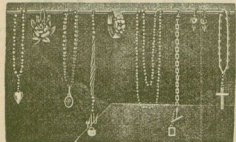


B. Stolze's Blumenbazar,
 einziges Geschäft,
 Nr. 3. Gr. Steinstr. Nr. 3,

empfiehlt alle Neuheiten der Saison, insbesondere blühende Rosen, Camellien, Azaleen, Alpenveilchen, Alpenrosen, Citrus, Calla &c. &c. zu außergewöhnlich billigen Preisen. Zur Confirmation: Bouquettes mit den feinsten und neuesten Manichetten, als auch das Beste in Confirmation-Geschenken in einem feinen Carton, Krappen mit Blumen gefüllt.
 Kirchendecorationen stelle besonders billig her.



Die neuesten Schmuckstücken:
 Kreuze, Boutons, Broches, Medaillons, Galstetten, Uhretetten in den geschmackvollsten Mustern empfiehlt sehr billig

Albin Hentze,
 Schmeerstraße 39.



Photographie-Rahmen
 in allen Größen und Sorten empfiehlt für Wiederverkäufer u. im Einzelnen sehr billig

Albin Hentze,
 Schmeerstraße 39.



Brillant-Feuwerkörpers-Körper,
 Bengalische Flammen,

Illuminations-Laternen, Kinder-Fahnen
 empfiehlt für Wiederverkäufer u. im Einzelnen sehr billig

Albin Hentze,
 Schmeerstraße 39.



Des Kindes erste Schulbedürfnisse!
 1 linierte Tafel mit Gebetsbuch, 1 fein polirten Federkasten mit praktischem Nadelverschluss, 1 Schiefertafel mit Schiefertafel, zusammen für nur 60 $\frac{1}{2}$ bet

Albin Hentze,
 Schmeerstraße 39.

1 Fein- und Schreib-Fibel, dauerhaft gebunden, 40 $\frac{1}{2}$
 Dauerhafte Schreib- u. Plüschlocherer von 2 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ an bei

Albin Hentze,
 Schmeerstraße 39.

Baustellen
 in der

Neuen Friedrichstraße,
 nahe d. Theater, habe ich zu verkaufen.
 S. Löwendahl, Karlstr. 6.

Nistkasten

für Stare, Meisen, Rothschwänzchen, Flegelknäpper &c., genau nach Vorschrift des deutschen Vereins z. Schutze der Vogelwelt gefertigt, empfiehlt billigst.
 Käufer erhalten Andringungs-Anleitung gen. Vereins gratis.
 Holzhandlung v. **Carl Schumann,**
 Halle a/S., gr. Steinstr. 31.

Granit-Trottoirplatten u. Bordschwellen, Granit- und Cement-Treppenstufen
 liefern billigst
Ed. Lincke & Ströfer, Mötzlicherweg 1.

Die Hut-Fabrik
 von

E. Teutschbein,

gr. Klausstr. 7, gr. Klausstr. 7,

hält ihr reichhaltiges Lager der modernsten Filz-, Seiden-, Stoff- und Strohhüte von den feinsten bis bis zu den gewöhnlichsten bei sehr solider Preis-Stellung hiermit bestens empfohlen.

Reparaturen an sämtlichen Hüten prompt u. billig.

Wegen Umbau meiner Geschäfts-Lokale findet der Verkauf in der ersten Etage statt.
Carl Steckner,
 Markt 8.

Von den, wiederholt mit dem ersten Preise prämiirten und zuletzt mit der

Staatsmedaille

für rühmlich gewerbliche Leistungen ausgezeichneten

Bieren der Hall. Actienbierbrauerei

halte ich stets Lager und verkaufe davon:
 Bairisch Bier, à 22 Fl. für 3 Mark,
 Böhmisches Bier, à 26 Fl. für 3 Mark.
 Halle a/S., den 16. März 1882.

Wilhelm Rathcke,

Brüderstraße 8 und große Steinstraße 62.

Halle, Montag den 27. März 1882
im Saale des Stadtschützenhauses
Einmaliges Beethoven-Concert

der Hofcapelle

S. H. des Herzogs v. Sachsen-Meiningen

unter Leitung ihres Intendanten des
Herrn Dr. Hans v. Bülow.

Programm: Beethoven, Symphonie Nr. 8 F-dur. — Ouverture Lenore (Nr. 3) C-dur. — Ouverture Fidelio. — Symphonie Nr. 5 C-moll.
Anfang pünktlich 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Während der einzelnen Vorträge sind die Saalthüren geschlossen.

Billets zu nummerirten Plätzen à 4 u. 3 $\frac{1}{2}$ M. — Stehplätze 2 $\frac{1}{2}$ M. — sind in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt,** Barfüßerstraße 19, zu haben.

Verein der Krieger von 1866 ab.

Zur
Geburtstagsfeier Seiner Majestät des Kaisers
 Dienstag, den 21. d. M. Abends 7 Uhr im „Neuen Theater“:

Concert, Theater und Ball.

Für Mitglieder legitimiren die Mitgliedsacten. Für einzuführende Gäste sind Eintrittskarten bei den Kameraden Kideritz, Geise, Fuhs und Seifert vorher zu haben; Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.
 Der Ertrag ist zum Besten der Wittwenkasse des deutschen Kriegerbundes bestimmt. Um zahlreiche Theilnahme bitten
 Der Vorstand.

Holz-Versteigerung.

In der königlichen Oberförsterei Schkeuditz auf dem Unterforste Delau sollen

I. Dienstag den 21. März

a) Vormittags 9 Uhr

(Zusammenkunft am Forsthaus bei Nietleben) von den neu angelegten Beständen:
 circa 40 rm eiserne Kloben und Knüppel,
 70 rm Abraum,
 70 Kiefern mit 55 fm, 75 Stangen
 3 u. 4. Klasse,

b) um 1 Uhr

(auf der Chaussee vor Delau, Jagd 69, 70) circa 60 rm Abraumrestig, 360 eiserne Stangen 1.—3. Klasse, 22 Hundert 4.—5. Klasse;

II. Montag den 27. März 9 Uhr

im Jagd 54, an der Nietlebener Straße: circa 60 rm eiserne, 120 rm eiserne Kloben und Knüppel, 240 rm Abraum,
 9 Eichen mit 5 fm, 500 Kiefern mit 500 fm

öffentlich versteigert werden.

Kaufslustige wollen sich zur obenbezeichneten Zeit an oben bezeichneten Orten einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schkeuditz, am 11. März 1882.

Königliche Oberförsterei.

Holz-Verkauf

in der königlichen Oberförsterei Bischofode.

Montag den 3. April c. von Vormittag 9 Uhr ab sollen im Friedrich'schen Gehölz zu Gr. Osterhausen aus dem Schulbezirk Gr. Osterhausen (Reinholz) versteigert werden:

1) Schlag 10 = 76 Eichen-Stamm-Abschnitte mit c. 262 fm, 6 Stück Eichen Kabinen.

2) Schlag 11 = 130 Eichen-Stamm-Abschnitte mit c. 238 fm, 7 Stück Eichen Kabinen.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Bischofode, den 17. März 1882.

Königliche Oberförsterei.

Chocoladen
 und
Pulver

Fr. David Söhne,
 Halle a. S.,
 zu
 civilen
 Preisen.

Mahagoni und birt. Wäbel zu sehr billigen Preis zu verkaufen
 Henrichstr. 3.



Von höchster Wichtigkeit für die

Augen Jedermanns.

Dies nur allein wirklich achte Dr. White's Augenwasser von Zaunert's Erbsen in Göttingen ist seit 1822 weltberühmt.

Dasselbe ist à Flacon 1 $\frac{1}{2}$ zu haben in der Apotheke des Hrn. Apoll. M. F. Haumann in Halle a. S. Man verlange aber ausdrücklich nur das wirklich achte Dr. White's Augenwasser v. Dr. Erbsen. Kein anderes.

Wer sich billig kleiden will!

Hochfeine Stoff-Anzüge von 15 $\frac{1}{2}$ M. an bis zu den allerfeinsten, Röcke von 12 $\frac{1}{2}$ M. an bis den elegantesten, englisch Leder-, Zwirn- u. Buglim-Hosen, ein großer Posten nur gut gehende Cylinder- und Ancreuhren, Stiefeln, Hemden u. s. w. kauft man am billigsten bei

C. Buchholz, Markt 26,

im roth. Thurm, I. Eingang am Briefkasten.

Für **Winterüberzieher** zahlt die höchsten Preise

Kohmann, H. Ulrichstr. 1b.

Für getragene Sachen zahlt die höchsten Preise

Kohmann, H. Ulrichstr. 1b.

Schütt kann abgeladen werden

Herberg's Gasthof, Passendorf.

Restaurant „zum Fiedlschlösschen“
Kuhgasse.
Heute Sonnabend und Sonntag

Bockbier

aus der Fiedlschlösschen-Brauerei von **G. u. H. Schulze.**
Sonntag früh **Speckkuchen,**
wozu freundlichst einladet **C. Bejall.**

Sonntags-Scatclub,
Böllbergerweg.
Heute Sonntag
ff. Bockbier
von G. & H. Schulze.
Allgemeine Betheiligung erwünscht.
D. V.

Hôtel Garni zur Tulpe.
Heute Sonntag
Bockbier
von G. u. H. Schulze, hierzu
Speck- u. Zwiebelkuchen,
außerdem stets
reichhaltige Speisekarte der Saison.
2 franz. Billards.
G. Lüttig.

Goldene Kette,
Alter Markt.
Meine werthen Gäste
lade zu heute Sonntag
den 19. März zu einem
feinen Glas
Bockbier
von G. u. H. Schulze
ein, von früh 9 Uhr
Speckkuchen.
Ein Zimmer für Gesellschaften ist
noch frei. **Herfurth.**

Goldene Rose.
Fiedlschlösschen Bockbier
ganz vorzüglich.
Sonntag früh
Speckkuchen.

Hôtel zur Stadt London.
Trödel.
Heute Sonntag Anstich
Bockbier
aus der renommiten Dampf-
brauerei von Gust. u. Hugo
Schulze, von 9 Uhr
Speckkuchen.
Kalte und warme Speisen
von bekannter Güte. — Feine
Zimmer, gute Betten, wie Hôtel I. Rangée.

Krabel's Restauration,
Klausstraße.
Zu hochfeinem
Bockbier
von G. u. H. Schulze
und Speckkuchen
ladet erg. ein **Krabel.**

Restaurant z. Reichskanzler.
Mittagstisch im Abonnement 75 & Suppe,
2 Gänge. Ausgewählte Speisen und Weinkarte.
ff. Lager- und Bayerisch Bier. 3 franz. Billards.
Gesellschaftszimmer empfiehlt
Paul Jahn.
NB. Heute Sonntag
und Montag **Bockbier**
der Fiedlschlösschen-Brauerei von Gebr. Schulze.
Speckkuchen. Fricassée von Huhn.
Stamm: Wiener Köchbrütel.

Lüderitz's Restaurant,
Breitestrasse.
Allen Bekannten und
Freunden zur Nachricht,
das heute hochfeines
Bockbier
von G. u. H. Schulze
angekünd. wird. — Hierzu
früh 9 Uhr Speckkuchen,
wozu ergebenst einladet **Lüderitz.**

Zur Eisbörse.
(Klausthorvorstadt.)
Hurrah! feinstes Bock
v. G. & H. Schulze.
Speckkuchen von bekannter
Güte. **Koch.**

E. Wiegand's Restauration
zur Rendsnitzer Bierhalle
Graseweg,
Bockbier von G. u. H. Schulze.
Speckkuchen. Lichtenhainer.

Victoria-Tunnel,
Königsstraße.
hochfeiner Schütze'scher
Bock
Sonnabend und Sonntag.
Sonntag früh Speckkuchen.
G. Schwender.

H. Kohl's Restaurant,
Wörmitzerstraße 35.
Heute Sonnabend und
Sonntag hochfeines
Bockbier
aus der Brauerei von
Gebr. Schulze.
Sonntag
von früh 9 Uhr
Speckkuchen.

Jägerhof, Rathhausgasse.
Heute Sonnabend und Sonntag
erstes Bockbier
von G. u. H. Schulze, pilseim.
Sonntag früh **Speckkuchen.**
Reichhaltige Speisekarte.
Um zahlreichen Besuch ersucht **W. Müller.**

Gasthof zum Pelikan.
Sonntag den 19. März
Bockbier
aus der Dampfbrauerei
von Gebr. Schulze und
hierzu feinen
Speckkuchen
von früh 9 Uhr an empf.
Wittwe Hümpfer.

Müller,
Böllbergerweg Nr. 27,
empfiehlt
ff. Schulze'sches
Bockbier.

Restaurant z. Glocke,
Rathhausgasse.
Erster Anstich hochfeinen
Bockbieres
aus der Fiedlschlösschen-Brauerei von Gebr.
Schulze.
Speckkuchen. Alles Uebrige wie bekannt. **W. Franke.**

Zu den vier Jahreszeiten,
gr. Berlin.
Heute Sonntag
empfiehlt
hochfeinen
„Bock“
von
G. & H. Schulze.
Speckkuchen.

Hoffmann's Ueberfahrt
Heute Sonntag
Bockbier
von Gebr. Schulze.
Gut gekühltes Glasjalou.
C. Hoffmann.

Bad Wittekind.
Heute Sonntag
Bockbier
von G. u. H. Schulze. **C. Barth.**



Weßel's Restauration
an der Schifferbrücke.
Heute Sonntag
Bockbier
aus der rühmlichst bekann-
ten Brauerei von Gebr. Schulze.
Früh Speckkuchen.

Hertel's Restauration,
Anhalterstraße 5,
empfehle vorzügliches
Bockbier
von Gebr. Schulze's
Brauerei.
Speckkuchen von bekannter Güte.
Franz. Billard. **Hertel.**

Das vorzüglichste
Bockbier
von Gebr. Schulze giebt es
heute Sonntagabend und Sonntag
bei
H. Anspach,
Oberglauha.
Meine Regelbahn ist noch einen Abend
in der Woche frei.

Den feinsten Speck-
kuchen giebt es heute
Sonntag bei Friedrich
zum deutschen Hause
gr. Brauhaus, 28, 1,
dazu ein ff.

Glas Bock
aus der Feldschlösschen-Brauerei von Gebr.
Schulze. — Mein Logirhaus halte ich
bestens empfohlen.

Café Germania,
H. Ulrichstraße.
Bockbier von Gebr.
Schulze.
Giebitz.

Gasthof z. Engel,
Bockbier
von G. u. H. Schulze.
Krickmeyer.

Feldschlösschen-Bockbier
von
G. und H. Schulze
empfehle
Trebesius,
gr. Steinstraße.

Empfehle vorzügliches
Bockbier
aus der Feldschlösschen Brauerei
von Schulze.
Wittwe Bölke,
Lindenstraße.

Bock
von
G. u. H. Schulze
giebt es bei
Chr. Schrader,
an d. neuen Kaiserne.

Rümpfer,
Domplatz.
Bockbier
von Gebr. Schulze.

Restauration
Böllbergerweg 32.
Heute
Bockbier
von Gebr. Schulze bei
Sopp.

Bockbier
von Gebr. Schulze
bei
Peter,
Fleischergasse.

Oberglauha Nr. 42.
Empfehle
Bockbier
von Gebr. Schulze.
Wittwe Friedrich.

Freyberg's Garten,
Sonntag den 19. März von Nachm. 4 Uhr bis Nachts 12 Uhr
Ballmusik.

Müller's Belle vue.
Heute Sonntag den 19. März
mit **grosse Ballmusik**
mit freier Nacht. Anfang 7 Uhr. Nachmittag von 4 Uhr an
Tanzkränzchen. **Fr. Müller.**

Salon zum Rosenthal.
Heute Sonntag 4 Uhr Tanzkränzchen. **Fr. Müller.**
6 Uhr Ball mit freier Nacht.

Restaurant Kähler Brunnen.
Sonntag den 19. März Tanzkränzchen. Bier sehr schön, wozu freundlichst ein-
ladet **Hermann Schade.**

Restauration von Ad. Schönherr,
Thorkstraße 10.
Heute Sonntag den 19. März
Anstich von Bockbier
aus der Brauerei der Herren Schulze.
Dazu delicate Speckkuchen.

Gasthof zum Schwan.
Bockbier
von G. u. H. Schulze.
dazu Speckkuchen. **C. Bauer.**

C. Wiegand's Restaur.
Bahnhofstraße.
Heute erstes großes
Bockbier-Fest.
Bock aus der Feldschlösschen-Brauerei von
Gebr. Schulze.
Früh Speckkuchen. Mittagstisch kräftig u. gut.
Franz. Billard. **C. Wiegand.**

Rabeninsel.
Heute Sonntag
Bockbier
von G. u. H. Schulze.
Von früh an Speckkuchen.
Waldwege trocken und schön. **Kurzhalz.**

Zum gold. Schiffchen,
gr. Ulrichstraße.
Heute Anstich
hochfeinen Bockbieres
aus der Feldschlösschen-Brauerei v. Gebr. Schulze.
Speckkuchen. **W. Dannenberg.**

Bockbier
von G. und H. Schulze
Bernburgerstr. 1
bei
Plesse.

Korn, Landwehrstr.
halte **Bockbier** von
Gebr. Schulze empfohlen

Nietleben
zur grünen Tanne
Bockbier
aus der Schulze'schen
Brauerei in Halle.
Fr. Bessler.

Nietleben
Restauration von
Weikart.
Heute Sonntag
Bockbier
von
G. u. H. Schulze aus Halle.
ladet ergebenst ein

Gasthof z. Wörmitz.
Lade hierdurch zu
Bockbier
von Gebr. Schulze
ergebenst ein
Rothe.

Beesen.
Bockbier
aus der Gebr. Schulze'schen
Brauerei heute bei
Schulze.

Ammendorf.
Gasthof zum Adler.
Zum ersten Anstich von
ff. **Bockbier**
aus der Brauerei von
Gebr. Schulze
aus Halle
ladet ergebenst ein
Feldmann.

Johannesbad.
Bockbier
von Gebr. Schulze im
Restaurant.
kalte und warme Bannen-
bäder, Schwimmbassin. Um zahlreichen Zu-
spruch bittet
Evers.

Schweizerhaus,
Wörmitzstraße.
Empfehle meinen werthen
Gästen ein Glas
hochfeines
Bock-Bier
aus der Brauerei von Gebr. Schulze.
Sonntag früh Speckkuchen.
L. Lindner.

Staudé's Restaurant
Unterberg.
Heute Sonntag
Bockbier
vorzüglich
von G. & H. Schulze.
Früh 9 Uhr
Speckkuchen.

Danneberg's Restaurant,
an der Raffinerie 7.
Sonntags und Sonntag
ff. **Bockbier**
von Gebr. Schulze.
Sonntag früh Speckkuchen.

Preuss. Krone,
kleine Ulrichstraße.
Sonntag
Anstich von
Schulze'schem
Bockbier.
G. Weise.

C. Ohme's Restaurant.
Hochfeines
Bockbier
von G. & H. Schulze
und zu Speckkuchen la-
det freundlichst ein
bekannte
hierdurch freundlichst ein
G. Ohme.

Zum Gesundbrunnen,
Böllbergerweg.
Heute Sonntag
erster Anstich von
Bockbier
aus der Brauerei von
G. & H. Schulze.
Sonntag früh Speckkuchen.
W. Kohl.

Quasthof's
Restauration,
gr. Klausstraße.
Heute Sonntag
Bockbier
aus der Brauerei von Gebr. Schulze.
Früh Speckkuchen.

Knöchel.
Oberglauha.
Schulze'sches
Bockbier.

Lüttig's Restaur.,
Wühlspforte.
Zu einem feinen Glas
Bock- und Lagerbier
aus der Brauerei von
G. und H. Schulze
ladet ergebenst ein
H. Lüttig.
Sonntag früh Speck-
kuchen, stets hauschlach-
tene Wurst.

Bekanntmachung.

Die Frühlings-Kontroll-Versammlungen im Bezirk des unterzeichneten Landwehr-Bataillons finden für das Jahr 1882 zu den nachstehenden angegebenen Zeiten statt:

1. Kompagnie.

- Kontrollplatz Merbitz:**
 Am 5. April c. Vormittags 9 Uhr für die Jahrgänge der Landwehr mit Ausschluß der Jahrgänge 1868 und 1869.
 Am 5. April c. Vormittags 11 Uhr für die Jahrgänge der Reserve, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.
Kontrollplatz Göttern (Gasthof zum Ring):
 Am 6. April c. Vormittags 9 1/2 Uhr für die Jahrgänge der Landwehr mit Ausschluß der Jahrgänge 1868 und 1869.
 Am 6. April c. Vormittags 11 Uhr für die Jahrgänge der Reserve sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.

2. Kompagnie.

- Kontrollplatz Ammendorf (Gaudich's Gasthof):**
 Am 3. April c. Vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge der Landwehr und Reserve, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften unter Ausschluß der Jahrgänge 1868 und 1869.
Kontrollplatz Riemberg (am Bahnhofe):
 Am 3. April c. Nachmittags 3 Uhr für sämtliche Jahrgänge der Landwehr und Reserve, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften unter Ausschluß der Jahrgänge 1868 und 1869.
Kontrollplatz Giechstein (Gasthof zum Mohr):
 Am 4. April c. Vormittags 9 Uhr für die Jahrgänge 1870 bis 1872.
 4. April c. 11 " " " " 1873 bis 1875.
 4. April c. Nachmitt. 1 " " " " 1876 bis 1881, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.
Kontrollplatz Wallwitz (Gasthof zur grünen Birke):
 Am 5. April c. Vormittags 9 Uhr für sämtliche Jahrgänge der Landwehr und Reserve, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften unter Ausschluß der Jahrgänge 1868 und 1869.
Kontrollplatz Gröbers (im Gasthof):
 Am 5. April c. Nachmitt. 2 Uhr für die Jahrgänge 1870 bis 1874.
 5. April c. 3 " " " " 1875 bis 1881, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.

3. Kompagnie.

- Kontrollplatz Halle a/S. (Hof der Moritzburg):**
 Am 3. April c. Vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1870 u. 1871.
 3. April c. 10 " " " " 1872, 1873 u. 1874.
 3. April c. Mittags 12 " " " " 1875 u. 1876.
 4. April c. Vormittags 9 " " " " 1878 u. 1879.
 4. April c. 11 " " " " 1877, 1880 u. 1881, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften der Provinzial-Infanterie.

6. Kompagnie.

- Kontrollplatz Halle a/S. (Hof der Moritzburg):**
 Am 5. April c. Vormittags 9 Uhr für die Jahrgänge 1870 u. 1871.
 5. April c. 11 " " " " 1872, 1873 u. 1874.
 6. April c. 9 " " " " 1875 u. 1876, sämtliche Marine-Mannschaften, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften der Spezial-Waffen.
 Am 6. April c. Vormittags 11 Uhr für die Jahrgänge 1877, 1878, 1879, 1880 u. 1881. Zu diesen Kontroll-Versammlungen haben sämtliche im Bezirke sich aufhaltende Offiziere, Aerzte, oberen Militärbeamte und Mannschaften — im reserve- und landwehrlustigen Dienstalter — des Landwehrs und der Marine zu erscheinen, mit Ausnahme der im Herbst 1882 zum Landsturm auscheidenden Jahrgänge 1868 und 1869, was hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird, daß besondere Ordres nicht ausgegeben werden, die Betreffenden vielmehr in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet sind und das neuschuldigte Ausbleiben die gesetzliche Strafe nach sich zieht.
 Halle a/S., den 1. März 1882.

Königl. Bezirks-Kommando des 2. Bataillons (Halle) 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen Vermietung der Räume der unteren Etage des am Markt hierelbst gelegenen nördlichen Rathesleergeräudes, verhältnismäßig Kellerräume befehlen, der zur oberen Etage nach der Märterstraße zu gelegenen Niederlagerräume und der unter Letzterer nach der Märterstraße und nach der Hofseite zu liegenden Räume unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auf die sechs Jahre vom 1. October 1882 bis zum 30. September 1888 wird ein Termin auf

Freitag den 24. März cr.

Vormittags 10 Uhr auf der hiesigen Rathsstube im Waagegebäude anberaunt, wozu Miethslustige eingeladen werden.
 Halle a/S., den 9. März 1882. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Leihhant in den Monaten Januar, Februar und März 1881 verpfändeten resp. erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 52601 bis 65860 tragen — Pfandscheine mit grünem Druck — findet
Donnerstag am 20. April 1882 Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr
 im Auktions-Lokale des Leihhantes statt.
 Einlösungen und Erneuerungen dieser Pfänder werden nur bis Donnerstag den 6. April 1882 angenommen.
 Halle a/S., am 11. Februar 1882.

Das Leihant der Stadt Halle.

Näder, Inspektor.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Stand am 1. Januar 1882.
 Versichert 57600 Personen mit 394,800,000 Mark.
 Bankfonds 102,300,000
 Dividende der Versicherten im Jahre 1882: 42 Prozent der Jahresprämie.
 Die Bank erhebt keine Aufnahme-Gebühren, gewährt alle Ueber-schüsse voll und unverzüglich an die Versicherten zurück und zahlt nach dem Tode des Versicherten die Versicherungssumme sofort nach Beibringung der vor-schriftsmäßigen Sterbefall-Nachweisungen ohne Zins-Abzug aus.
 Dauernd Angestellten, welche bei ihr Versicherung nehmen, gewährt die Bank Zinsen zum Zwecke der Bestellung von Dienststationen unter besonders günstigen Bedingungen.
 Versicherungsanträge werden vermittelt:
 in Halle a/S. durch **L. Hildenhagen**, Kleiner Berlin 3.
 in " " " durch **W. G. Beyer**, Leipzigerstraße 84.

Expedition im Waisenhause. — Buchdruckerei des Waisenhause.

Vereinsbank in Berlin, (Actien-Gesellschaft.)
 Grundcapital: 30 Million Mark, hieron emittirt u. vollbezahlt: 6 Million Mark, übernimmt

die Besorgung des An- und Verkaufes börsengängiger Werthpapiere zum officiellen Tagescourse der Berliner Börse, sowie die Ausführung sonstiger bank- und börsengeschäftlicher Ordres, u. A. auch die Ausführung von Börsen-Zeitgeschäften.

Die von der Bank in Anlaß gebrachte Provision beträgt auf bank- oder börsengeschäftliche Umsätze ein Zehntel Procent.

Die Controle der Verlosungen, die Einholung neuer Couponsbogen, sowie die Einziehung von Zinscoupons, Dividendscheinen und ausgelooften Schecks, soweit letztere hier oder an größeren Bankplätzen zahlbar sind, wird für die Kunden der Bank kostenfrei besorgt.

Verwerthung von in fremder Wäse zahlbaren Coupons bei resp. einige Zeit vor Verfall zum jeweiligen Börsen-Course.

Darlehen auf börsengängige Werthpapiere werden zu 5—7% per annum gewährt.

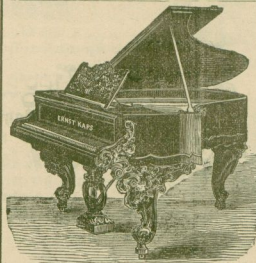
Die Verzinsung für Baar-einlagen beträgt derzeit:

bei Rückzahlbarkeit ohne vorherige Kündigung	2 1/2 Proc.	} Zins per Jahr, frei von allen Spesen.
nach 2tägiger Kündigung	3 " "	
nach 14 " "	3 1/2 " "	
nach 6wöchentl. " "	4 " "	
nach 3monatl. " "	4 1/2 " "	

Die Geschäftsstelle der Bank ist angewiesen, über Auslösung von Schecks, sowie über Anlagen in börsengängigen Papieren eingehenden Bescheid zu ertheilen. Auf frankirte bezugsfähige Anfragen giebt das Informations-Bureau der Bank entsprechende schriftliche Auskunft ohne weitere Spesen-Vermehrung.

Berlin, November 1881.

Die Direction der Vereinsbank.



Resonator-Flügel

und Pianino's, dreifach gekreuzt, von Kaps, Feurich etc., anerkannt in Ton, Spielart und Dauerhaftigkeit bei

F. Voretzsch, Musikdirector, Halle a/S., Wilhelmstrasse 5.



R. Ranzenhofer,

Halle a. d. S., Poststrasse Nr. 9. Niederlage der Kaiserl. kgl. priv. Schuhfabrik Münchengerätz in Böhmen. Große Sortimente von eleganten und mittelfeinen Schuhwaren zu billigen Preisen.

Zur Confirmation empfiehlt

Gesangbücher in grosser Auswahl billig

Wilh. Schwarz jun., Leipzigerstraße 20.

Gesangbücher!

mit echtem Goldschnitt, solid in Leder gebunden von 3 Mark an bis zu den hochfeinsten Sammetebänden! Confirmation's-Gedenksprüche, Confirmation's-Gratulationen, Confirmation's-Abbitten, Confirmation's-Wiedersprüche empfiehlt sehr billig

Albin Hentze, Schmeerstraße 39.

Apotheker Benemanns Diamantkitt färbt dauerhaft Glas, Porzellan, Warmor, Alabafter, Bernstein, Meerschaum u., à Fl. 50 Pfa. nur bei

Albin Hentze, Schmeerstraße 39.

Gummistempel,

die saubersten Abdrücke liefernd, empfiehlt sehr billig in allen Größen

Otto Unbekannt, Kleinjahnien.

Baumpfähle,

Stollen, Epalierlaternen, Stangen, Waldrahmen, Staken, Bretter u. empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Hermann Vogler, nur Wilhelmstraße 23.

Heute Sonntag frischen Speckkuchen in b. Bäckerei v. A. Scope, Landwehrstr. 16.

Gebrannten Kaffee, bestat im Geschmack, à Fl. 100 u. 120 à Garz 25. **Julius Lüderitz.**

